



Novum: Walters 14. Hüttenzauberturnier im Bogenbunker

Das 14. Hüttenzauberturnier wurde wegen der schlechten Wettervorhersagen in den Bogenbunker verlegt. Nach der Entscheidung, die am Mittwoch vor dem Hüttenzauberturnier getroffen wurde, musste bis Sonntag noch alles umorganisiert werden. Unter anderem musste auch für das Ermitteln der Kürbiskönigin bzw. des Kürbiskönigs, ein neuer Modus festgelegt werden. Die Bänke und Tische mussten auch vom Bogenplatz in den Bogenbunker transportiert werden, dies geschah recht schnell durch die fleißigen Helfer, die zur Verfügung standen. Alle Vorbereitungen waren am Samstag abgeschlossen und somit konnte das Hüttenzauberturnier pünktlich am Sonntag in dem für das Hüttenzauberturnier ungewöhnlichen Ort... dem Bunker starten. Die Liste der Anmeldungen war lang, insgesamt traten dann 34 Teilnehmer zu dem Wettkampf an. Freunde aus einem anderen Verein waren auch gekommen. Zuschauer waren in Form von Familienmitgliedern, Freunden, verletzte und lang vermisste Schützen anwesend und genossen das schöne Fest. Ab 13:45 flogen die ersten Wettkampfpfeile auf ihre Ziele, obwohl viele Schützen an der Schiesslinie waren, verlief der Wettkampf in ruhigen Bahnen. Ein großes Lob geht hier an alle Teilnehmer von jung bis alt, an die „Ampelmänner“ und natürlich an alle Zuschauer. Gegen 15:00 war der erste Durchgang geschafft und alle konnten sich an dem reichhaltigen Kuchenbüffet stärken. In dieser Pause kam eine Überraschung auf den Stephan zu, zunächst eine Rede und dann ein Geschenk von den Vereinsmitgliedern. Stephan war von dieser herzlichen Geste überwältigt und sehr gerührt. Seine Frau, bekam einen wunderschönen Blumenstrauß für das „Teilen“ ihres Mannes mit dem Verein überreicht. Nach dem zweiten Durchgang wurde anschließend aus dem Teilnehmerkreis der Kinder/Jugendlichen und aus dem Teilnehmerkreis der Erwachsenen die Königin bzw. König ermittelt. Dieses Jahr ging die Kürbiskrone und jeweils ein Kürbis an: Regina Schnarbach (Erwachsene) und Maxi Schnarbach (Kinder/Jugend). Vor diesen beiden liegt nun 1 Jahr Regentschaft als königliche „Kürbis-Hoheiten“ in unserem Verein. Nach der Auswertung der Ringzahlen, hielt Stephan noch die traditionelle Rede zur Lage der Abteilung mit Rückblick und Ausblick. Er sprach die sportlichen Erfolge, den Ausblick auf die Wettkämpfe, das soziale Engagement, die Mitgliederentwicklung, die Einsatzfreude der Mitglieder, die super Integration und das Einbringen der „neuen“ Mitglieder in die Abteilung und den hervorragenden Zusammenhalt an. Eine besondere Ehrung erhielt Martin Höß für seine 20 jährige erfolgreiche Ligatätigkeit für unsere Abteilung. Gutscheine wurde auch wieder an verschiedene Mitglieder verteilt. Die Siegerehrung der einzelnen Teilnehmer, nahm unser 1. Schützenmeister Hans Fendt vor, der die Bogenabteilung wieder mit seiner Anwesenheit beehrt hat. An diesem Besuch, sah man auch wieder den engen Zusammenhalt der einzelnen Abteilungen und des Vorstands in der FSG. Jeder Teilnehmer bekam einen Aufnäher der FSG und entsprechend seiner Platzierung auch Medaillen, bei den Kindern und Jugendlichen bekamen alle Teilnehmer eine Medaille überreicht.



Für die siegreiche Mannschaft gab es traditionsgemäß einen „Fresskorb“ mit leckeren Inhalt. Der offizielle Teil war nach der Siegerehrung dann zu Ende.

Das Fest war zusammengefasst... ein wunderbarer Saisonabschluss, auch wenn es im Bunker stattfand und nicht auf dem Bogenplatz. Erschöpft aber glücklich gingen vor allem die Kinder und Jugendliche nach diesem Fest nach Hause, dann vielleicht mit dem Traum eine Größe in diesem Sport zu werden, die Ansätze, der Spaß an dem Sport und die Talente sind auf jeden Fall schon vorhanden!

Herzlichen Dank an alle Helfer, Bäckerinnen, Bäcker, Schützinnen, Schützen, Freunde und Zuschauer, die durch ihre Anwesenheit dieses Fest wieder einmalig schön gemacht haben. Ihr könnt sicher sein...Walter wäre auf Euch alle sehr stolz ...und wir glauben auch, er hat immer ein Auge auf seine Bogensportler und seinen geliebten Sport!



Die siegreiche Mannschaft



Die neuen Hoheiten der FSG Bogenabteilung





Marktoberdorf, d. 17.09.2017 die Bogensportleitung der FSG